

OXIDCONNECTOR

6. Oktober 2010

Dieses Dokument beschreibt die Installation und Verwendung des Shirtnetwork Connectors für Oxid E-Sales.



Shirtnetwork und Oxid E-Sales Der Connector und seine Funktion

OXID eShop Community Edition ist eine bewährte und flexible Open Source Software mit umfangreicher Funktionalität. Tausende von Kunden aus aller Welt betreiben bereits erfolgreich Online-Shops basierend auf unserer Technologie. Durch seine modulare, moderne und auf aktuellen Standards basierende Architektur kann er einfachst angepasst, erweitert und auf individuelle Anforderungen zugeschnitten werden.

Während die Community Edition als freie Software unter der GNU GPLv3 lizenziert wird, steht die Professional Edition bei ansonst gleichem Funktionsumfang unter einer kommerziellen Lizenz,

unterstützt die ERP/SOAP-Schnittstelle und bietet zahlreiche Supportoptionen. ([duale Lizenzierung](#))

Die Verbindung zwischen Oxid E-Sales und Shirtnetwork wird über den sogenannten Connector hergestellt. Der Connector wird als sog. Modul für Oxid ausgeliefert. Die Installation und Handhabung folgt dem bewährten Prinzip für die Verwendung von Modulen.

Der Oxid Connector bietet Ihnen den vollen Funktionsumfang von Shirtnetwork:

- Designer
- Marktplatz
- Partnerprogramm

Die Features sind voll implementiert und nutzbar. Bitte beachten Sie dass der Betrieb eines Marktplatz oder Partnerprogramms sehr viel Aufwand bedeuten kann. Shirtnetwork gibt Ihnen die Tools die Sie dazu benötigen, Sie müssen jedoch dafür sorgen dass die Werkzeuge sinnvoll in Ihre Community eingebettet sind und auch gut vermarktet und beschrieben werden.

In diesem Dokument wird davon ausgegangen dass Sie bereits einen Shirtnetwork Nutzer registriert und das „Getting Started“ gelesen haben. Wenn nicht besuchen Sie bitte unsere Website.

Download und Installation

Den Connector integrieren

Wie alle anderen Tools auch erhalten Sie den Connector über einen Download Link auf unserer Website. Bitte besuchen Sie also zunächst unsere Homepage unter www.shirtnetwork.com und laden Sie aus dem Download Bereich den Connector für Oxid E-Sales herunter.

Das Modul kommt als .zip Datei und folgt dem quasi Standard für Oxid Module. Bitte stellen Sie vor der Installation sicher dass Ihr Server die Systemanforderungen bereits erfüllt - zusätzlich zu den von Oxid geforderten Anforderungen benötigen Sie noch folgendes:

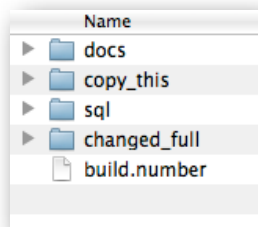
- Ioncube Loader Extension für PHP
(www.ioncube.com)

- Curl Extension für PHP

Wie Sie ioncube installieren entnehmen Sie bitte der Hersteller Homepage oder der FAQ bzw. den Hilfedokumenten auf unserer Website. Die Curl Extension ist bei den meisten Hostern bereits aktiviert, wenn nicht fragen Sie bitte Ihren Hoster wie sich diese Extension aktivieren lässt.

Das Modul benötigt zwingend diese beiden Voraussetzungen - installieren Sie es auf keinen Fall bevor Sie diese erfüllen!

Entpacken Sie jetzt die .zip Datei auf Ihrem Computer, das Archiv hat folgende Struktur:



Beginnen Sie damit die Inhalte aus dem „copy_this“ Verzeichnis in das Hauptverzeichnis von Ihrem Shop zu kopieren. Es werden bei einer Neuinstallation des Connectors keine vorhandenen Dateien überschrieben.

Anschließend müssen die Dateien aus dem „changed_full“ Verzeichnis mit Ihrem Shop abgeglichen werden. Die Dateien sind bereits in Ihrem Shopsystem vorhanden,

vergleichen Sie Ihre und die Datei aus dem changed_full Ordner und übernehmen Sie die Änderungen in Ihre Datei.

Führen Sie nun die SQL-Befehle aus der Datei sql/install.sql in Ihrer Datenbank aus - dies können Sie entweder über das Oxid Backend im Bereich „Service“ -> „Tools“ machen oder über ein beliebiges Datenbankverwaltungs Tool.

Öffnen Sie die Datei „docs/modules.txt“ - die dort vorhandenen Moduleinträge müssen in Ihrem Oxid Shop registriert werden („Grundeinstellungen“ -> „System“ -> „Module“). Denken Sie daran dass doppelte Moduleinträge verkettet werden müssen.

Beispiel: Ihre Moduleinträge sehen vor der Installation folgendermaßen aus:

```
oxorder => myorder/pdforder
```

In der Datei modules.txt könnte nun unter anderem ein Modul für oxorder definiert sein:

```
...
oxorder => shirtnetwork/snw_oxorder
...
```

Damit nun beide Module weiterhin einwandfrei funktionieren müssen diese verkettet werden, das Ergebnis in Ihrem Backend wäre also folgendes:

```
oxorder => myorder/pdforder&shirtnetwork/snw_oxorder
```

Mehrere Module einer Klasse werden also mit einem kaufmännischen UND Zeichen verknüpft. Bitte achten Sie darauf dass shirtnetwork Module die in Ihrem Namen „core“ tragen (z.B. shirtnetwork/snw_ordercore) immer am Ende der Kette stehen müssen!

Leeren Sie nun den tmp Ordner des Shops und loggen Sie sich neu in das Admin Backend ein.

Einstellungen vornehmen

Den Connector konfigurieren

Wenn die Installation vollständig abgeschlossen wurde sollten Sie nun einen neuen Menüpunkt „Shirtnetwork“ in Ihrem Backend finden. Bitte öffnen Sie zunächst die Konfiguration.

Zugangsdaten Hier tragen Sie die Daten Ihres Shirtnetwork-Accounts ein. Dies ermöglicht dem Connector (und damit dem Designer), die von Ihnen erstellen Artikel und Logos zu benutzen.

Live-Modus Solang der Live Modus nicht aktiv ist werden nur Testdaten generiert und es fallen keine Gebühren an. Wenn Sie Ihre Tests abgeschlossen haben aktivieren Sie den Live Modus um echte Bestelldaten zu erhalten. **Der Live Modus behebt keine Fehler im System!**

Caching aktivieren Diese Option schaltet das Caching des Designers ein oder aus. Im Regelfall sollte der Schalter auf Nein stehen. Bei aktiviertem Caching werden alle Anfragen an die Shirtnetwork API über Ihren Server getunnelt, der Endkunde kann also nicht feststellen dass die Daten vom Shirtnetwork Server kommen.

Designer Breite/Höhe Gibt an, wie Breit/Hoch der Designer im Shop dargestellt werden soll. Diese Pixelangabe ist abhängig vom Layout und Design Ihres Shops. Ein guter Startwert sind hier 770 Pixel für die Breite und 600 Pixel für die Höhe.

Min. Upload Breite/Höhe Dieser Wert gibt an, wie Breit/Hoch ein Bild mindestens sein muss, das durch einen Kunden hoch geladen werden kann.

Min. Upload DPI steht für „Dot's per Inch“ und bestimmt, wie hoch die Auflösung eines Bildes ist. Hier geben Sie die minimale Auflösung an, die ein Kundenbild haben muss. In der Regel werden Bilder mit 72 dpi akzeptiert.

ImageMagick verwenden? Diese Option wird dann geschaltet, wenn auf Ihrem Server ImageMagick installiert ist. Der Designer und der Connector verwenden dann die entsprechenden Funktionen der Erweiterung wenn es um die Darstellung, Upload und Konvertierung von Bildern geht. Die Erweiterung ermöglicht es Ihren Kunden, mehr als nur die gängigen Bildformate (Gif,JPG,PNG) für Bilder zu verwenden z.B. PDF, AI oder BMP. Nähere Informationen zu ImageMagick finden Sie unter www.imagemagick.org Achten Sie darauf dass ImageMagick per exec direkt über das Betriebssystem aufgerufen wird, fragen Sie Ihren Hostler ob dieser Aufruf erlaubt ist.

Designer Hintergrundfarbe eine Hintergrundfarbe für den Flash-Designer in Ihrem Hauptshop. Die Farbangabe erfolgt in Hexadezimaler Schreibweise im RGB-Format.

Designer Sprache Standardsprache, die vom Designer in Ihrem Hauptshop verwendet werden soll.

Informationen für Marktplatz-Motive Wenn ein Kunde ein Motiv im Partnerprogramm hoch laden möchte, wird dieser CMS-Inhalt als Hinweis und Hilfe angezeigt. Geben Sie hier den entsprechenden CMS-Ident an (siehe auch Menüpunkt Kundeninformation->CMS-Seiten).

Erlaubte Dateitypen Marktplatz Motive Hier legen Sie fest, welche Bildformate als Marktplatz-Motive durch den Kunden benutzt werden können. Geben Sie dabei nur die Dateierweiterung ohne Punkt an. Einzelne Erweiterungen werden mit einem Komma separiert (z.B. gif,jpg,jpeg,png).

Standard Motiv Kategorie Partnerprogramm Wenn ein Benutzer eine Pixelgrafik im Partnerprogramm hoch lädt wird diese automatisch freigeschaltet, geben Sie hier die Shirtnetwork Motiv Kategorie ein der diese Motive zugeordnet werden sollen.

Standard Druckart Partnerprogramm Wenn ein Benutzer eine Pixelgrafik im Partnerprogramm hoch lädt wird diese automatisch freigeschaltet, geben Sie hier die Shirtnetwork Druckarten an die diese Motive erhalten sollen.

Hilfe CMS Ordner Partnerprogramm Die Hilfe des Partnerprogramms besteht aus Oxid CMS Inhalten. Geben Sie hier die CMS-Ordner an, die diese Hilfe enthalten. Mehr Informationen zu CMS-Ordnern finden Sie in der Oxid-Hilfe.

Standard Motiv Preis Partnerprogramm Wenn ein Benutzer eine Pixelgrafik im Partnerprogramm hoch lädt wird diese automatisch freigeschaltet, geben Sie hier die den Druckpreis ein den diese Motive erhalten.

Dauer Widerrufsrecht in Tagen Hier tragen Sie die Anzahl der Tage ein, die ein Kunde Zeit hat, um eine Bestellung zu widerrufen. Diese Angabe ist von Land zu Land unterschiedlich, hat aber Auswirkungen auf die Berechnung z.B. von Provisionen. In Deutschland sind es 14 Tage.

Produkte Reiter anzeigen Schaltet die Produktauswahl im Designer ein/aus.

Motive Reiter anzeigen Schaltet die Motivauswahl im Designer ein/aus

Text Reiter anzeigen Schaltet die Gestaltung mit Text ein/aus

Dekorations Reiter anzeigen Schaltet den Reiter für die Dekoration ein/aus. Dieses Feature ist derzeit noch in der Entwicklung.

Text-Effekte anzeigen Schaltet die Optionen für Text-Effekte ein/aus

Benutzerdefinierte Farben erlauben Ermöglicht dem Kunden für Text und Motive eine freie Farbauswahl. Dieses Feature sollten Sie nur dann aktivieren wenn Sie auch den vollen RGB-Farbraum drucken können.

Einfärben deaktivieren Diese Option schaltet die Möglichkeit zur Einfärbung von Text und Motiven ab.

Produktkategorien ausblenden Diese Option schaltet die Möglichkeit aus die Produktkategorie im Designer zu wechseln.

Motiv-Kategorien ausblenden Diese Option deaktiviert die Möglichkeit die Motiv-Kategorie zu wechseln.

Einstellungen vornehmen

Den Connector konfigurieren

Reiter Einstellungen Hier können Sie die Reihenfolge, in der die Reiter innerhalb des Designers angezeigt werden, beeinflussen. Bitte beachten Sie, dass Sie eine durchgehende Reihenfolge verwenden, die mit 0 beginnt.

Spezielle Parameter Hier können sie spezielle Parameter angeben, die bei jedem Aufruf des Designers an diesen übergeben werden. Jeder Parameter beginnt mit einem &. Danach folgt ein Bezeichner. Mit einem = separiert folgt ein Wert. Beispiel folgt in der Box unten.

Eine Liste der Parameter und deren Bedeutung finden Sie im Anhang dieser Dokumentation. Zum Teil können diese Parameter auch direkt an die URL beim Aufruf des Designers angehängt werden. Dies ist z.B. Sinnvoll, wenn sie direkt den Designer mit einem bestimmten Artikel laden möchten.

Meldung Flash Plugin Hier können Sie die Meldung angeben, die ein Kunde erhält, wenn er kein Flash-Plugin installiert hat. Es ist sinnvoll in dieser Meldung auch einen Link zu <http://get.adobe.com/de/flashplayer> anzugeben sodass der Kunde nicht erst lange suchen muss.

Designer Sandbox In manchen Fällen gibt das Shirtnetwork Team Testversionen des Designers heraus, diese werden separat abgelegt um den Live Betrieb nicht zu beeinflussen. Geben Sie hier den den Sandbox Code ein den Sie von uns bekommen haben - **tragen Sie hier auf keinen Fall einen Wert ein wenn Sie nicht wissen was Sie eintragen sollen!**

Auswahlliste Variante Falls Ihre Artikel eine Auswahlliste für die Variante verwenden können Sie den Namen hier eintragen damit die Werte vom Designer in den Warenkorb übernommen werden.

Auswahlliste Größe Falls Ihre Artikel eine Auswahlliste für die Größe verwenden können Sie den Namen hier eintragen damit die Werte vom Designer in den Warenkorb übernommen werden.

```
&parameterName=paramterWert&parameter2=wert2
```

Artikel Synchronisieren

Daten vom HBE in den Shop übertragen

Im Shirtnetwork Menü des Oxid Backends finden Sie den Unterpunkt Synchronisation. Dieser Menüpunkt gestattet einen Abgleich der Daten zwischen dem Shirtnetwork und Ihrem Shopsystem.

Bestehende Daten (ob Artikel oder Kategorien), die im Shop bereits vorhanden sind, werden überschrieben. Um nur einen bestimmten Artikel zu synchronisieren, wählen Sie diesen vorher aus der Liste aus.

Nach dem Sie den Punkt Synchronisation aus dem Menü unter Shirtnetwork gewählt haben, sehen Sie zunächst im oberen Bereich eine Liste der Artikel, die Sie im HBE erfasst haben. Darunter im Reiter Stamm sehen Sie, wie viele Artikel und Produktkategorien im Shirtnetwork unter Ihrem Benutzer abgespeichert sind.

In der untersten Zeile der Maske finden Sie die Aktionen, die Sie durchführen können.

Kategorien synchronisieren Dieser Punkt erstellt die Produktkategorien, die Sie im HBE erstellt haben, in Ihrem Shopsystem.

Daten synchronisieren Dieser Punkt synchronisiert sowohl Artikel als auch die Kategorien. Dabei werden Artikel und Kategorien nur angelegt, wenn sie in Ihrem Shopsystem noch nicht vorhanden sind. Die Zuordnung zwischen Artikel und Kategorie werden ebenfalls nicht erzeugt und müssen ggf. im Shopsystem nach gepflegt werden.

Sync. Daten löschen Löscht die synchronisierten Daten in Ihrem Shopsystem.

Marktplatz und Partnersystem

Ein Netzwerk aufbauen

Um die Marktplatz Funktion zu verwenden müssen zunächst die notwendigen Verlinkungen in Ihr Template übernommen werden. Sie können den Link auch als Kategorie mit einem externen Link erscheinen lassen. In jedem Fall muss folgender Link in Ihrem Template aufgerufen werden:

```
index.php?cl=marketplace
```

Wenn Sie sich nicht sicher sind wie Sie Ihr Template anpassen sollen dann erstellen Sie einfach eine neue Kategorie und geben Sie den obigen Link als externe Url ein. Beachten Sie bitte dass der Link dann jedoch nicht als aktiv markiert wird wenn er besucht wird.

Wenn Sie diesen Link besuchen sehen Sie zunächst nur eine leere Auflistung, es müssen zunächst Marktplatz Artikel von Ihnen oder Ihren Benutzern erstellt werden.

Bitte beachten Sie auch dass Sie alle Einstellungen für den Marktplatz treffen müssen (Shirtnetwork => Einstellungen) bevor Sie fortfahren!

Marktplatz Artikelpflege

Marktplatz Kategorien definieren

Bevor Sie Artikel anlegen können müssen Sie zunächst festlegen welche Ihrer Artikel Kategorien für den Marktplatz verwendet werden können. Öffnen Sie die Oxid Kategorieverwaltung, wählen Sie die gewünschten Kategorien und schalten Sie in den Reiter „Marktplatzeinstellungen“ um. Dort können Sie die

Kategorie für den Marktplatz aktivieren und einen Titel innerhalb des Marktplatzes festlegen. Legen Sie mindestens eine Marktplatzkategorie fest.

Marktplatz Artikelpflege

Artikel über das Backend anlegen

Häufig ist es gewünscht dass nicht nur die Benutzer des Shops sondern auch der Admin eigene Marktplatzartikel anlegen kann. Aus diesem Grund kann der Designer direkt aus dem Backend heraus gestartet werden. Besuchen Sie den Bildschirm „Shirtnetwork => Benutzer Artikel“ - dort finden Sie im Fuß der Seite die Option „Marktplatz Produkt erstellen“. Der Designer startet sich und Sie haben die Möglichkeit aus Ihren Motiven ein Marktplatz Produkt zu erstellen. Erstellen Sie mindestens ein Produkt und speichern Sie dieses ab. Es sollte in der Liste der Benutzer Artikel erscheinen, wenn nicht aktualisieren Sie bitte den Bildschirm.

Wählen Sie nun den gewünschten Artikel aus, im Bearbeitungsbildschirm können Sie über den Button „Kategorien zuordnen“ nun eine Kategorie festlegen. Beim erstellen des Artikels versucht der Connector automatisch die Kategorie des Designer Artikels zu übernehmen. Sie können beliebig viele Kategorien zuweisen.

Nachdem Sie den Artikel einer Kategorie zugewiesen haben können Sie ihn im Frontend sehen und kaufen.

Marktplatz Motivpflege

Partnermotive hochladen

Ihre Kunden haben die Möglichkeit Motive über den „Mein Konto“ Bereich Ihres Shops hochzuladen. Loggen Sie sich mit einem beliebigen Benutzer in das Frontend Ihres Shops ein. Im Dashboard finden Sie einen Menüpunkt „Partnerprogramm“ - dieser führt Sie zum Dashboard des Partnerprogramms. Im Menüpunkt „Motive einsenden“ können Sie ein neues Partnermotiv einsenden:

Name: Titel des Motivs im Marktplatz

Motivprovision: Diese Provision wird auf den von Ihnen festgelegten Motivpreis aufgeschlagen und für jeden Verkauf dem Partner gutgeschrieben.

Stichwörter: Keywords um später nach den Motiven suchen zu können

Hintergrund grau anzeigen: Komplett weiße Motive sind im späteren Verlauf eventuell nicht sichtbar, diese Option verhindert das.

Datei wählen: Die Druckdatei für dieses Motiv. Erlaubt sind hier nur die in den Einstellungen festgelegten Dateitypen.

Sollten Sie Pixelformate erlauben so werden diese Motive ohne weitere Prüfung für die Partnershops freigegeben, im Hauptshop sind sie aber immer nur nach Freigabe für den Marktplatz sichtbar. Vektorformate müssen immer erst freigegeben werden um verwendet zu werden.

Marktplatz Motivpflege

Motive freigeben

Nachdem ein Kunde ein Vektormotiv hochgeladen hat muss dieses zunächst für den Shop freigegeben werden. Öffnen Sie den Bildschirm „Benutzer Motive“ im Backend des Shops. Markieren Sie das Motiv, im Fuß der Seite haben Sie nun die Möglichkeit das Motiv herunterzuladen, frei zu geben (Bestätigen) oder abzulehnen. Durch Klick

auf „Bestätigen“ öffnet sich der Freigabe Screen - dieser ist komplett analog zur Neu Anlage eines Motivs im HBE. Folgen Sie bitte dem HBE Handbuch wenn Sie hierzu Hilfe benötigen. Nachdem das Motiv gespeichert wurde kann es Ihr User verwenden um damit Partnership Produkte anzulegen.

Marktplatz Motivpflege

Motive für den Marktplatz freigeben

Um Ihr Sortiment nur mit geeigneten Motiven füllen zu können werden Motive erst öffentlich in Ihrem Hauptshop angezeigt nachdem diese für den Marktplatz freigegeben wurden - dieser Vorgang ist nicht der selbe wie die allgemeine Freigabe die wir gerade erklärt haben!

Loggen Sie sich wieder als Partnerbenutzer im Frontend des Shops ein und öffnen Sie den Punkt „Motive einsenden“ - in der Liste finden Sie Ihr gerade eingesendetes Motiv. Bei den Aktionen können Sie eine Marktplatz Freigabe beantragen. Nachdem Sie das getan haben öffnen Sie wieder das Backend und wechseln in den Bildschirm „Marktplatz Anfragen“. Wählen Sie das Motiv aus der Liste aus, im Bearbeitungsbildschirm können Sie die Anfrage nun bestätigen oder ablehnen:

Titel: Titel des Motivs, hier nicht änderbar

Erstellt am: Wann diese Anfrage gestellt wurde

Status: Der Status dieser Anfrage, nachdem die Anfrage gestellt wurde steht diese zunächst auf „In Bearbeitung“ - wechseln Sie den Status auf „Bestätigt“ um es freizugeben oder auf „Abgelehnt“ um die Anfrage abzulehnen. Nur bestätigte Marktplatz Motive können auf dem öffentlichen Marktplatz verwendet werden

Hinweis an den Kunden: Sollten Sie ein Motiv ablehnen so können Sie dem Kunden hier mitteilen warum Sie das getan haben.

Marktplatz Produktpflege

Marktplatz Produkte erstellen

Hat Ihr Kunde mindestens ein bestätigtes Motiv so kann er dieses verwenden um Produkte auf Ihrem Marktplatz zu veröffentlichen. Die Produkte müssen nicht zusätzlich bestätigt werden und sind sofort sichtbar. Es kann keine doppelten Produkte geben, Beispiel:

- Ein Benutzer erstellt mit dem Motiv „Blume“ ein T-Shirt und speichert dieses ab.
- Versucht er nun ein weiteres T-Shirt mit dem Motiv „Blume“ zu erstellen kann dieses nicht auf dem Marktplatz veröffentlicht werden
- Er kann jedoch zusätzlich ein Tank Top mit dem Motiv „Blume“ erstellen

Öffnen Sie den Menüpunkt „Produkte erstellen“ im Dashboard des Partnerprogramms im Frontend. Klicken Sie „Funktion wählen => Neues Produkt erstellen“. Es öffnet sich ein Popup in dem Sie wie gewohnt ein Produkt erstellen und speichern können. Das Produkt erscheint in der Liste der Produkte und wird sofort in den Partnershop des Benutzers übernommen. Damit das Produkt auch auf dem öffentlichen Marktplatz erscheint, wählen Sie „Auf dem Marktplatz veröffentlichen“ direkt beim Produkt. Das Produkt erscheint dann sofort auf dem Marktplatz.

Marktplatz Partnershops

Shop Einstellungen

Der Kunde kann seinen Shop hier seinen Vorstellungen anpassen, unterstützt werden grundlegende Einstellungen wie der Name und das Logo - aber auch erweiterte Optionen wie das Aussehen des Shops:

Einstellungen

Titel: Der Name dieses Shops

Beschreibung: Eine Beschreibung des Shops für die Suchmaschine

Template: Das gewünschte Template, Sie können den Benutzern beliebig viele Standard Templates vorgeben. Die Dokumentation hierzu folgt.

Header Grafik: Banner der über dem Shop angezeigt wird

Höhe/Breite des Designers: Ausmaße des Designers im Partnershop

Skin des Designers: Gewünschte Oberfläche für den Designer.

Theme

Hier können alle Farben des Shops angepasst werden.

Tabs

Welche Menüpunkte im Shop sichtbar sein sollen und in welcher Reihenfolge diese erscheinen sollen.

Impressum

Rechtsverbindliche Impressumsdaten für diesen Shop

Sprache und Währung

Legt die gewünschte Sprache und Währung fest sofern mehrere im Hauptshop definiert sind.

Marktplatz Partnershops Shop Produkte und Motive

Der Kunde kann selbst festlegen welche Motive und Produkte er in seinem Partnershop innerhalb des Designers anzeigen möchte. Hierzu muss er lediglich den Bildschirm „Shop Motive“ oder „Produkte“ im Partner Dashboard öffnen und die gewünschten Produkte oder Motive wählen und auf „zuweisen“ klicken.

Das abwählen passiert analog im Unterbildschirm „Gewählte Motive/Produkte“

Marktplatz Partnershops Shop Einbinden

Nachdem der Nutzer seinen Shop erstellt und gefüllt hat kann er diesen in seine eigene Website übernehmen.

Im Bildschirm „Meinen Shop einbinden“ findet er hierzu verschiedene Einbindungsoptionen für Blogs oder komplette IFrames mit allen Funktionen.

Die Menüführung hier ist selbsterklärend und wird nicht weiter beschrieben.

Informationen zum Einbinden von HTML in die eigene Website bekommt der Nutzer im Handbuch des jeweiligen Systems (Wordpress etc.)

Einbindung Shirtnetwork dem Kunden anzeigen

Da Oxid vollständig auf dem MVC Prinzip basiert ist es nötig einzelnen Bereiche von Shirtnetwork manuell in Ihrem Template zu verlinken. Doch keine Sorge, im Normalfall reicht es ein oder zwei Template Dateien anzupassen um den Designer nutzen zu können.

Die simpelste Einbindung des Designers erfolgt in das Hauptmenü von Oxid, dieses befindet sich für gewöhnlich in der Datei topcategories.tpl im out/tpl/widget/header/ Verzeichnis Ihres gewählten Template Ordners (für gewöhnlich also out/azure/tpl/widget/header/topcategories.tpl).

Das Menü folgt in etwa folgender Struktur:

```
<ul id="navigation" class="sf-menu">
  <li [if $homeSelected == 'true' ]class="current"[/if]><a [if $homeSelected == 'true']class="current"[/if]
href="{ $oViewConf->getHomeLink()}">[oxmultilang ident="TOP_CATEGORIES_HOME"]</a></li>
  ...
```

Um den Designer anzuzeigen muss ein Link auf die sogenannte View „designer“ gesetzt werden. Der Link hat folgendes Format:

<http://www.meinshop.de/index.php?cl=designer>

Um den Designer Link also als erstes in Ihrer Navigation anzuzeigen erweitern Sie den vorhandenen Code in etwa so:

```
<ul id="navigation" class="sf-menu">
  <li [if $homeSelected == 'true' ]class="current"[/if]><a [if $homeSelected == 'true']class="current"[/if]
href="{ $oViewConf->getHomeLink()}">[oxmultilang ident="TOP_CATEGORIES_HOME"]</a></li>
  <li><a href="{ oxgetseourl ident=$oViewConf->getSelfLink() | cat:"cl=designer" }" >Designer</a></li>
  ...
```

Speichern Sie die Datei nun ab und laden Sie sie wieder zurück auf den Server. Nach einem neu laden der Seite sollte nun ein neuer Link direkt zum Shirtnetwork Designer in Ihrem Shop erscheinen.

Natürlich steht es Ihnen frei wo Sie diesen Link erzeugen und welche Parameter Sie dem Designer übergeben, um zum Beispiel eine Verlinkung aus der Produkt Detail Seite direkt auf den Designer mit vorgegebenem Produkt zu erzeugen fügen Sie folgenden Code in Ihre details.tpl ein:

```
<a href="{ oxgetseourl ident=$oViewConf->getSelfLink() | cat:"cl=designer&artnr=" | cat:$product->oxarticles__oxartnum-
>value}" >Diesen Artikel jetzt gestalten</a>
```

Anhang

Designer Parameter

Die Designer Parameter sind in zwei Kategorien zu unterteilen. Zum einen in Parameter die dynamisch über die URL übergeben werden und zum anderen statische Parameter die im Backend über die Expertenparameter Einstellung gesetzt werden können.

Statische Parameter

showLanguages Dieser Parameter schaltet die Anzeige der Spracheinstellung im Designer ein/aus. Mögliche Werte 1,0 für ein bzw. aus.

miniCart Dieser Parameter schaltet die Mini-Cart-Anzeige im Designer ein/aus. Derzeit befindet sich dieses Feature noch in der Entwicklung und sollte nur zu Testzwecken eingeschaltet werden. Mögliche Werte 1,0 für ein bzw. aus

userCategories Dieser Parameter schaltet die Anzeige der von Ihnen definierten Kategorien in der Auswahl der Produktkategorien ein bzw. aus. Mögliche Werte 1,0 für ein bzw. aus

guideWindow Wenn aktiviert, erscheint beim Starten des Designers ein Fenster, in dem der Benutzer ein Logo und/oder einen Text sofort eingeben kann. Dieser braucht nur noch auf dem Produkt positioniert werden. Mögliche Werte 1,0 für ein bzw. aus.

Dynamische Parameter

category Startet den Designer mit der angegebenen Produktkategorie bei der Produktauswahl. Die ID Ihrer Produktkategorie können Sie dem HBE entnehmen.

artnr Startet den Designer mit dem angegebenen Produkt als Vorauswahl. Der Wert entspricht der Artikelnummer

varnr Startet den Designer mit der angegebenen Variante. Dabei muss immer der Parameter artnr angegeben werden. Der Wert entspricht der Artikelnummer der Variante.

logo Startet den Designer mit dem bezeichneten Logo als Vorauswahl. Der Wert entspricht der ID des Logos, diese entnehmen Sie bitte dem HBE.

text Startet den Designer mit dem angegebenen Text als Vorgabe. Der Wert entspricht dem Text der angezeigt werden soll, einen Umbruch im Text erzeugen Sie mit || (doppelte Balken)